

Heimat-Zeitung Budenheim

Sanitär Heizung Klima
berg
Ihr Fachbetrieb vor Ort
Gonsenheimer Str. 17. Budenheim. Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

61. Jahrgang / Nr. 37

Donnerstag, 10. September 2009

Der neue Pfarrer heißt Michael Ritzert Dekan Markus Kölzer überträgt dem Geistlichen die Pfarrei in Budenheim

Budenheim. (hs) – „Hier bin ich“, habe er vor 28 Jahren als werden-der Kaplan der Gemeinde Sankt Pankratius Budenheim und seinem damaligen Pfarrer Günter Hasenbein gesagt. Heute sage er



Symbolische Schlüsselübergabe an Pfarrer Michael Ritzert (rechts) durch Hanns Pohl (Kirchenverwaltungsrat) und Albert Kohls (Pfarrgemeinderat) (von links).

an gleicher Stelle erneut „hier bin ich“, jedoch als neuer Pfarrer von Sankt Pankratius. Im Geleit von vielen Klerikern, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, des Kirchenverwaltungsrates, Kommunionhelfern und der Ministranten zog Pfarrer Michael Ritzert in die Dreifaltigkeitskirche ein. „Wir heißen Sie verehrter Pfarrer Michael Ritzert als unser neuer Pfarrer in Budenheim herzlich Willkommen,“ sagte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Albert Kohls, nach dem Einzug in die Kirche, die proppenvoll war. Nach einem Jahr der Vakanz, hat die Pfarrei nun wieder einen eigenen Pfarrer, der jedoch auch die Seelsorge im Hospiz St. Christophorus in Mainz-Drais übernehmen wird. Im Auftrag des Mainzer Bischofs Dr. Karl Kardinal Lehmann übertrug Dekan Markus Kölzer an Pfarrer

Michael Ritzert die Pfarrei Sankt Pankratius mit allen Rechten und Pflichten, mit der Aufgabe das Wort Gottes unverfälscht zu verkünden und sich allen zuzuwenden. Zur Erfüllung seiner Aufgaben möge er mit den Laien in der Pfarrei zusammen arbeiten und im Umkehrschluß rief er der Gemeinde zu, unterstützen Sie ihren Pfarrer wo er auf Ihre Hilfe angewiesen ist. Dekan Kölzer wandte sich gleichzeitig Diakon Walter Kost zu, der als Diakon in Rente eine unverzichtbare Hilfe gewesen sei, was seitens der Gemeinde mit Beifall unterstrichen wurde. Der Pfarrverbund von Mainz-Mombach und Budenheim habe sich mit Pfarrer Gottfried Keindl als Pfarradministrator in der Vakanzzeit bestens bewährt, der von den Pfarrern Norbert Pfaff, Josef

Fortsetzung auf Seite 2

Fahrschule

MATERN
Driver's School
»Die Fahrschule«
für Dich!

Büro:

Di. und Do. 18.00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Di. und Do. 18.30-20.00 Uhr

55257 Budenheim

Stefanstraße 13 (Nähe Post)

Telefon: 06139/291525

Mobil: 0171/8183337



Mario P. Berg

Angebot der Woche

Gültig vom 11.09. - 17.09. 2009

Unser herzlichstes

**Gipfelstürmer
Brot**

Hergestellt mit hauseigenem
Natursauerteig

500g nur **1,70 €**
statt **2,10 €**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
www.berg-baekerei.de

Benjamin Dörr
Sanitär Heizung Gas

- Heizungsmodernisierung
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

info@sanitaer-doerr.de
www.sanitaer-doerr.de
Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

Metzgerei Dahlitzsch
Herzgemachte Qualität & Frische

Speiseplan vom 14.9. bis 18.9.09
Mo: Grüne-Bohnen-Eintopf, Rindfl., Brötchen
Di: Rahmgeschneitzeltes, Reis, Salat
Mi: Geb. Fleischkäse, Kartoffelsalat, Salat
Do: Rindergeschneitzeltes, Klee, Rotkohl
Fr: Spießbraten, Kartoffelsalat, Salat

Alle Tagesangebote nur 4,00 €
Lieferservice von 11 - 13 Uhr

ANGEBOT DER WOCHE:
Schweinebraten
~~8,99 € / kg~~ nur **5,99 € / kg**

Jeden Donnerstag **MARKTTAG**
von 8 - 13 Uhr
30% Rabatt
- Ab 5,00 € Einkauf -
Außer Angebote, Mittagstisch, Fisch

Jeden Mittwoch: **Hähnchentag**
1/2 Hahn frisch vom Grill nur **2,90 €**
Jeden Donnerstag: **Haxentag**
1 Haxe frisch vom Grill nur **4,90 €**
Jeweils ab 15 Uhr

Haldensheimer Str. 14 - Budenheim
Telefon 06139 / 29 27 50
Öffnungszeiten
täglich von 8-13 Uhr u. 15-18.30 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr

Fortsetzung von Seite 1
Kopatsch und Prof. Dr. Stefan Knobloch unterstützt worden sei. Mit einem übergroßen Schlüssel überreichten der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenverwaltungsrates Hanns Pohl und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Albert Kohls an Pfarrer Michael Ritzert symbolisch die Schlüsselgewalt. Von den Gemeindefereferentinnen Dunja Puschmann und Sigrid Krämer erhielt er die Kelche. Pfarrer Keindl sagte zu Recht, die Zeit des Wartens habe nunmehr ein Ende. Im Gegenzug entgegnete Michael Ritzert: „Du hast mir diese Pfarrei auch sehr schmackhaft gemacht.“ Die sich anschließende Eucharistiefeier war mit einem sehr festlichen Rahmen ausgestattet. Zum einen waren als Mitzelebanten die aus Budenheim stammenden Pfarrer Günter Ludwig und Willi Gerd Kost sowie der ehemalige Pfarrer von Budenheim Günter Hasenbein und Johannes Chudzinski (Mainz-Mombach) gekommen, so daß mit Michael Ritzert und Dekan Kölzer insgesamt sieben Geistliche am Altar standen. Als Diakone assistierten Walter Kost (Budenheim) und Jörg Caprano (Mainz-Mombach). Mit einem musikalischen Farbtupfer versehen wurde die Messfeier durch die Musikgruppe mit Thomas Weißer, dem Kinderprojektchor mit Silva Merkel, die auch den katholischen Kirchenchor dirigierte, mitgestaltet. Man sah es hauptsächlich den Kindern an wie sehr ihnen das Singen Freude bereitete, was sich auch auf die Kirchbesucher übertrug. In seiner Predigt betonte Mi-

chael Ritzert: „Wir Pfarrer sind Gesandte an Christi statt.“ Er freute sich auf seine neue Aufgabe in Budenheim, in der er als Seelsorger für alle sein möchte. Dabei sei er jedoch auf die Mithilfe und Unterstützung der Pfarrgemeinde angewiesen. Beim anschließenden Gemeindefest erhielt Pfarrer Ritzert von Albert Kohls eine Laterne, deren Licht die neue Wirkungsstätte erhellen möge, das die vier Glasscheiben mit Motiven aus der Pfarrei versehen, veranschaulichen sollen. Die evangelische Pfarrerin Angelika Thonipara überreichte ein Buchpräsent mit dem Wunsch, die Ökumene mit seiner Mithilfe mit Leben zu erfüllen. „Sie rennen bei mir offene Türen ein,“ sagte der Angesprochene frei heraus. Für die bürgerliche Gemeinde war in Vertretung des Bürgermeisters Beigeordneter Andreas Weil gekommen, der ein Präsentkorb nebst Begrüßungstasche überreichte. Für den Budenheimer Vereinsring entbot deren Vorsitzender Matthias Meincke Willkommensgrüße, der ebenfalls ein Präsent mitgebracht hatte. Den Hinweis von Albert Kohls, daß das Büfett eröffnet sei, nahmen die Anwesenden gerne in Anspruch, zumal das Ganze im Margot Försch Haus sehr appetitlich und als besondere Augenweite anzusehen war. Ein besonderes Dankeschön erging an alle die dies ermöglicht hatten. Gerne nahm Pfarrer Michael Ritzert beim Bad in der Menge die Glückwünsche der Besucher entgegen. Sei es die aus Budenheim oder aus seiner ehemaligen Pfarrei Friedberg.

Bürger können Stifter werden

Kreis. – Seit zwei Jahren trage sie die Idee mit sich herum, sagt Irene Alt, 2. Beigeordnete des Landkreises Mainz-Bingen. Anfang dieses Jahres ist es ihr gelungen, eine Schar engagierter Bürger für ihre Idee einer „Bürgerstiftung Rheinhessen“ zu begeistern, und durch einen entsprechenden Kreistagsbeschluss hat es weiteren Anschub gegeben. Auf einer Pressekonferenz im Ingelheimer Mehrgenerationenhaus hat sich die Stiftung nun erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert.

Seit Januar haben sich Alt und ihre Mitstreiter regelmäßig getroffen, um die Stiftung auf den Weg zu bringen. Es galt, eine Satzung zu erstellen, das Stiftungsgeschäft und den Stiftungszweck zu definieren. Inzwischen gibt es auch einen Vorstand und das Finanzamt habe signalisiert, der Stiftung nach erfolgreicher Gründung den Segen der Gemeinnützigkeit zu erteilen. Das Stiftungsziel sei bewußt sehr breit gefächert, es umfasse das weite Feld sozialer Hilfen. Denn gerade auf diesem Gebiet fehlten häufig öffentliche Gelder und so sei Gemeinsinn gefragt. Die Bürgerstiftung wolle neue Projekte anstoßen und bestehende Initiativen unterstützen. Als Stiftungskapital sind laut Gesetz 25.000 Euro erforderlich, erst dann existiert die Stiftung im juristischen Sinne und erst dann kann sie ihr Geschäft aufnehmen. Der Vorstand sei fest davon überzeugt, diese Summe recht bald zusammen zu bekommen. Dabei helfen soll die Auftaktveranstaltung der

Stiftung am 1. Oktober in Stadeken-Elsheim. Besonders stolz sei die Gründungsinitiative, daß sie die rheinland-pfälzische Sozialministerin Malu Dreyer als Schirmherrin für die Bürgerstiftung gewinnen konnte.

Die Stiftung habe schon ein erstes Projekt ins Auge gefaßt, daß so schnell wie möglich umgesetzt werden soll. Es gehe um pragmatische und gezielte Unterstützung von Alleinerziehenden mit behinderten Kindern.

Die Stiftung sei gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell. Die zehnköpfige Gründungsinitiative appelliert an Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen, sich finanziell zu engagieren.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter info@buergerstiftung-rheinhessen.de oder telefonisch bei Irene Alt unter 06132/787-3000.

Impressum Die Heimatzeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushaltungen mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch im Buch- und Kramladen Renate Lemster, Heidesheimer Straße 43, erhältlich.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Anzeigen Achim Laqua

Tel. 06721-687471 od. 0160-5003498
Fax 06721-32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

Briefkasten: Budenheim, Binger Straße 16, sonntags 18.00 Uhr.
Rheingau Echo-Verlag, Geisenheim, montags 16.00 Uhr.
In Wochen mit Feiertagen werden Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß vorverlegt.

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags.

Verlag

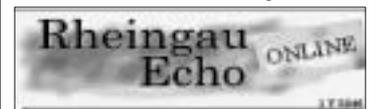
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 06722-9966-0, Fax: 996699
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 06722-9966-0, Fax: 06722/996699

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



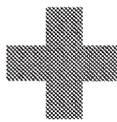
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-center.de



Bei idealem Radtourwetter traf sich am vergangenen Sonntag eine kleine Gruppe von FDP Mitgliedern und Freunden zur gemeinsamen Ausfahrt. Mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Höptner an der Spitze wurde die Budenheimer Grenze in Richtung Heidenfarth überquert, wo man sich mit Kaffee und Kuchen für den Rückweg stärkte. Gemütlich fuhr man dann zurück und beendete den Nachmittag bei interessanten Gesprächen im Biergarten am Rhein.

Jahrgang 1930

Mitglieder und Freunde des Jahrgangs treffen sich am Donnerstag, 17. September um 17 Uhr in der „Pizzeria Lorenzo“ in der Binger Straße. Wer vorher noch einen Spaziergang machen möchte, kommt um 16 Uhr an den ev. Kirche. Wir freuen uns auf euer Kommen.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Die fünfte Jahreszeit beginnt

Budenheim. – Kaum sind die letzten Urlauber aus den Sommerferien zurückgekehrt, schon stehen die ersten Lebkuchen in den Supermarktregalen. Und da Weihnachten nun scheinbar fast vor der Tür steht, ist auch die fünfte Jahreszeit nicht mehr weit. Das heißt also, wer Karten für die Sitzungen des Carneval-Club Budenheim haben möchte, der sollte schon jetzt an die Vorbestellungen für den Kongress der Frau (23. Januar), Budenum und drumerum Nr. 17 (29. Januar) und Budenum und drumerum Nr. 18 (30. Januar) denken. Sonst sitzt er am Ende außen vor statt mittendrin! Kartenwünsche nimmt Geschäftsführerin Petra Klein (Telefon 0152/29015916) entgegen.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
Tel. 0160/5003498

Budenheimer Volksbank eG unterstützt Eltern in der Gelderziehung ihrer Kinder

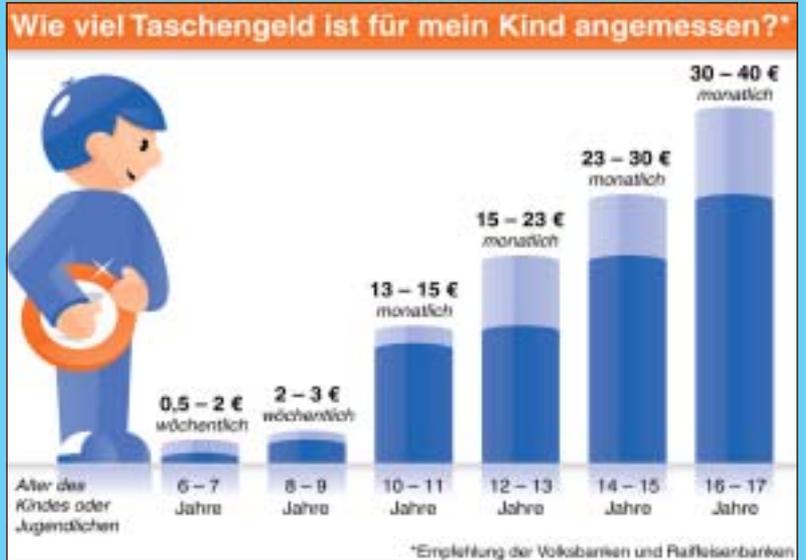
Die Schule hat begonnen. Dies ist ein Anlaß für Eltern, auch über die Finanzbildung und -erziehung ihrer Kinder nachzudenken, denn die Grundlagen eines angemessenen Umgangs mit Geld werden schon in jungen Jahren gelegt. „Wir unterstützen Eltern bei der Gelderziehung ihrer Kinder. Dreh- und Angelpunkt unseres zusammen mit Pädagogen entwickelten Kinder- und Jugendangebots ist das sogenannte mitwachsende Girokonto. Es führt Kinder schrittweise und altersgerecht an den Umgang mit Geld heran“, erklärt Bernhard Kurz, Vorstandssprecher der Budenheimer Volksbank eG.

„Das mitwachsende Girokonto ist kostenlos und wird auf Guthabenbasis geführt“, betont Herr Kurz. So werde eine Überziehung verhindert und ein gefahrloses Erlernen der Funktionsweise des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ermöglicht. Eltern erhalten zudem pädagogisch fundierte Empfehlungen zur sinnvollen Zuteilung des Taschengeldes.

Der Eintritt in die Schullaufbahn geht meist mit dem ersten Taschengeld einher – der Grundlage für das Erlernen des vernünftigen

Geldumgangs. „Mit den gesammelten Geldbeträgen können sich die Heranwachsenden bereits zwischen Sparen und Konsumieren entscheiden. Damit lernen sie, das ihnen zur Verfügung stehende Geld gut einzuteilen“, erklärt das Vorstandsmitglied. Die Beiträge sollten dem Kind zur freien Verfügung stehen. Empfehlenswert sei es aber, daß Eltern weiterhin für Fahrkarten, Schulmaterial und besondere Ausgaben aufkommen. Die Zuteilung des Taschengeldes im wöchentlichen Turnus sei bei jüngeren Kindern sinnvoll, ältere Kinder und Jugendliche sollten ihr Geld monatlich ausgehändigt bekommen. Schließlich nimmt mit dem finanziell zu überbrückenden Zeitraum auch die Schwierigkeit der richtigen Geldentscheidung zu. Als „Richtwert“ geben die Volksbanken und Raiffeisenbanken pädagogisch fundierte Empfehlungen für die jeweilige Höhe der Taschengeldbeträge ab (siehe Tabelle).

geldes im wöchentlichen Turnus sei bei jüngeren Kindern sinnvoll, ältere Kinder und Jugendliche sollten ihr Geld monatlich ausgehändigt bekommen. Schließlich nimmt mit dem finanziell zu überbrückenden Zeitraum auch die Schwierigkeit der richtigen Geldentscheidung zu. Als „Richtwert“ geben die Volksbanken und Raiffeisenbanken pädagogisch fundierte Empfehlungen für die jeweilige Höhe der Taschengeldbeträge ab (siehe Tabelle).



granold.de

Am 27. 9.
Ute Granold wählen

Für uns im Bundestag

Die Mitte **CDU**

haarkult
CUT • COLOR • STYLE

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN!

Herbst – Aktion Farbe
Auf alle Farbdienstleistungen
20 % Rabatt

Gültig vom 15.09. bis 26.09
in Verbindung mit einem Haarschnitt

Friedrichstraße 8, 55257 Budenheim,
Tel: 06139-29 37 15
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr,
Sa. 08:30 bis 14:00 Uhr
Wir arbeiten mit und ohne Termin



Sommerncamp 2009

Turngemeinde im Luisenpark Mannheim

Budenheim. – Für die ganze Familie war der Ausflug zum Luisenpark nach Mannheim geplant und die 26 Teilnehmer im Alter von einem Jahr bis 76 erwartet eine der schönsten Parkanlagen Europas. Das Wetter spielte mit und so startete die Turngemeinde bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Nach einer Stunde Fahrt erreichten wir unser Ziel und der Parkrundgang konnte starten. Gleich zu Beginn faszinierten uns die vielen Störche die Ihr Zuhause im Luisenpark haben und im Palmenhaus sah man seltene Geckos, Schlangen, Kaimane, Fische, Faultiere und vieles vieles mehr. Eine Abkühlung konnte man sich im Regenwald holen und staunen im Schmetterlingshaus. Flamingos, Pinguine und Pelikan, Pferde Kühe und Mäuse, Papageie, Riesenschildkröten und Piranhas um nur eine kurze Aufzählung der Tiere, die beobachtet werden konnten, zu machen.

Danach stand die Fahrt mit der Gondoletta an, in 4 Booten teilte sich die Gruppe auf. Bei der Fahrt über den lang gezogenen See

konnte man den gesamten Park links und rechts bestaunen, hiervon konnten einem nur die hungrigen Mäuler der vielen Karpfen ablenken. Etwas ausgeruht ging es dann weiter zum Schaubauernhof, über die Spielwiese und zum Chinesischen Teil des Parks. Hier konnte durch die Wassergrotte gewandelt werden, oder man suchte sich einfach ein Plätzchen im Schatten zum Ausruhen. Mittlerweile war es sehr heiß geworden und das große Ziel war nun der Wasserspielplatz. Diesen erreichte die Gruppe etwas erschöpft und die Kinder konnten sich hier eine verdiente Abkühlung holen. Bei Eis und kühlen Getränken verweilte man und jeder konnte sich nochmals anschauen was ihn interessierte oder einfach entspannen. Ein Tag ist leider zu wenig für diese Parkanlage und einige Spielplätze und Sehenswürdigkeiten konnten nicht berücksichtigt werden, somit faßten viele den Entschluß mal wieder nach Mannheim zu fahren. Nach einem langen Tag kamen wir wieder in Budenheim an und sicherlich fiel der ein oder andere ziemlich müde ins Bett.



Die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Gemeindewerke in der Schulstraße sind fast abgeschlossen. Es stehen noch einige Restarbeiten aus, so Vorstand Lothar Butzbach. Zugleich bittet die Anlieger um Verständnis, wenn diese mit unvorhersehbaren Verzögerungen konfrontiert waren. Hierauf hätten die Gemeindewerke nur bedingt Einfluß nehmen können. Im Anschluß daran wird nun die Schulstraße im Teilbereich zwischen Mühl- und Wiesenstraße ausgebaut und der Platz vor der neuen Sporthalle gestaltet, so Bürgermeister Rainer Becker. Vor der Sporthalle entsteht ein Wasserlauf mit Skulpturen. Die gesamte Oberfläche wird gepflastert und mit Bäumen begrünt. Dieser Platz werde sich nach Fertigstellung als Kommunikationsfläche gut eignen und sicher gerne angenommen, hofft der Bürgermeister.

3. Budenheimer Kerb am Rheinufer

Budenheim. – Budenheim feiert vom Freitag, 18. September, bis Montag, 21. September, seine traditionelle Kerb. Hierzu laden die Handballer der DJK SF Budenheim Jung und Alt herzlich ein. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur wegen des schönen Blicks vom Isola della Scala-Platz aus über den Rhein, sondern auch wegen des abwechslungsreichen Programmes und des großen Vergnügungsparks. Schausteller Aldo Sottile hat keine Mühen gescheut und bietet an allen Tagen Autoscooter, Kinderkarussell und vieles mehr. Groß und Klein, Jung und Alt werden auf ihre Kosten kommen.

Am Freitag um 19 Uhr eröffnet das Budenheimer Blütenhaus gemeinsam mit dem Bürgermeister die Kerb beim zünftigen und von der Mombacher Prinzengarde musikalisch untermalten Faßbieranstich. Ab 20 Uhr legt DJ Thorsten Hammen im Festzelt „heiße Scheiben“ auf. Am Samstag wird

Live-Musik geboten. Dann zelebriert „Kid Blue“ famous 50's and 60's rock'n'rollin' classics and more im Festzelt.

„Familientag“ ist die Devise am Sonntag – los geht's um 11.30 Uhr beim Frühschoppen mit Alleinunterhalter Udo Beuel und Blutwurst mit Sauerkraut. Weiter geht es um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und ab 15 Uhr mit einer Bootsbesichtigung der Wasserschutzpolizei. Gleichzeitig wird Töpfern sowie Kinderschminken u.a angeboten. Alles in allem auch ein lohnendes Ziel für einen spontanen Ausflug mit dem Fahrrad.

Montags lassen die Budenheimer die Kerb beim Dämmerchoppen mit der Kerbeverlosung gemütlich ausklingen.

Natürlich verwöhnen die Handballer ihre Gäste an allen Kerbetagen mit Leckereien für jeden Geschmack und z.B. Bier vom Faß und Wein sowie Winzersekt aus Rheinhessen.



Die Rheischnooke schwärmen aus Ausflug des Carnival-Club Budenheim nach Bingen

Budenheim. – Wenn CCB-ler reisen ..., dann meint es sogar der Wettergott gut! Am vergangenen Samstag – pünktlich um 14.00 Uhr – setzten sich zwei Busse mit einem Schwarm Rheischnooke an Bord in Bewegung. Man durfte gespannt sein, was Aktivensprecherin Uschi Laube sich für die Gestaltung dieses Tages hatte einfallen lassen.

Erstes Ziel war der Rochusberg in Bingen. Dort erwartete die Teilnehmer zur Stärkung ein kleiner Umtrunk mit „feinem Backwerk“. So gekräftigt startete man zur ersten etwa zehnminütigen Etappe – vorbei an der Rochuskapelle Richtung Aussichtspunkt mit wunderschönem Blick auf den Rhein und den Ortsteil Bingen-Kempen. Dann wurde es „ernst“. Etwa 54

Beinpaare machten sich auf den Weg zum „Abstieg“ durch die Weinberge. Im „Tal“ angekommen ging es direkt zum Weingut Hildegardishof in Bingen-Büdesheim. Dort kredenzte die Chefin des Hauses den durstigen Kehlen eine Weinverkostung mit fünf Proben – vom trockenen Weißherbst bis zur zuckersüßen Beerenauslese aus dem Jahre 1994. „Garniert“ wurde diese Probe mit launigen Sprüchen der Hausherrin, die dabei nicht verleugnen konnte (und wollte), daß sie aus einer „närrischen Familie“ entsprungen ist. Das konnte man auch bei der Besichtigung eines Weinkellers feststellen, der ausschließlich mit handgeschnitzten Holzfässern bestückt ist, in deren Motiven sich einige „Fastnachtsgrößen“ wider-



Eines der handgeschnitzten Weinfässer zeigt die Mainzer Hof Sänger.



Wunderschöner Ausblick vom Rochusberg auf den Rhein.



Ankunft der „Rheischnooke“ im Weingut Hildegardishof.



Dessert-Kaufladen.

spiegeln. Auf Weingenuß folgt natürlich auch Hunger... Dem wurde mit einem wunderbaren Büfett Rechnung getragen. Besonderen Anklang fanden dabei die Desserts, die liebevoll in der Miniaturnachbildung eines alten Kaufladens dekoriert angeboten wurden. Neben den Kaumuskeln kamen allerdings auch die Lachmuskeln auf ihre Kosten. Dazu trug u. a. ein

Film über den diesjährigen Altweiberball bei. Dieser wurde von Thomas Bannier zusammen mit einem Studententeam gedreht und ideenreich geschnitten und zeigte Impressionen der Aufbauarbeiten und des Balles. Natürlich muß auch der schönste Tag einmal enden und so wurden die Rheischnooke am späten Abend wieder in den Heimathafen gebracht.

Drasinentour im Glantal

Dank an die Straßenfesthelfer der Ski und Freizeit

Budenheim. – Was macht man mit einer Bahnstrecke von 40 Kilometern Länge, die keiner mehr braucht? Ganz einfach: Weiter benutzen, nur mit anderen Fahrzeugen. Die eingleisige Drasinenstrecke zwischen Staudernheim und Altenglan glänzt zuallererst mit landschaftlichen Reizen. Das überzeugte auch den Vorstand der Abteilung Ski und Freizeit, der sich mit dieser Drasinentour bei den über 20 Helfern des diesjährigen Straßenfestes bedankte. Mit den Pkws angereist nach Staudernheim warteten 10 Drasinen für die Tour durch die Idylle des Glantals. Mit der Drasine hatten die Ski und Freizeitler genügend Zeit diese abwechslungsreiche und ruhige Landschaft zu genießen. Auf den Fahrraddrasinen erreicht man bei normalem Tempo gut 10 km/h, doch unser jüngstes Duo,



Julia und Leonie, schafften bei maximaler Tretfrequenz im Zwischenspur auch über 15 km/h. Dolores und Christine hatten es am Anfang besonders schwer das Tempo zu halten. Nach 8 km wurde dann die Besatzung der Drasinen getauscht und schon war der

Grund gefunden. Diese Drasine hatte einen Defekt und ließ sich daher nur schwer bewegen. In Meisenheim wurde diese dann ausrangiert.

Nach 23 km wurden die Drasinen in Wiesweiler aus den Gleisen gehievt, die Pause stand nun auf dem Programm. Im Glanstübchen etwas oberhalb der Bahntrasse im Ort konnte man bei einem tollen Mittagessen auf der Terrasse die Aussicht genießen. Anschließend ging es noch die restliche 17 km weiter nach Altenglan.

Interessant waren immer wieder die Schranken über die Gleise, das waren eher Straßen- als Bahnübergänge. Zwischendurch noch ein kurzes Tunnel und dann kam noch mal ein Anstieg und forderte eine kurze Verschnaufpause.

Doch alles war gut überstanden und so lief der Zug ‚Ski und Freizeit‘ um 17.03 in Altenglan im Bahnhof ein. Zurück ging es dann im vollbesetzten Bus nach Staudernheim.



Sie vermieten eine **Wohnung?**
Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter!
Anzeigenannahme unter Telefon 06722-9966-0

Förderung von Photovoltaikanlagen

Budenheim. – Die Gemeindewerke Budenheim fördern seit dem 1. Januar 2009 Photovoltaikanlagen. Für alle Photovoltaikanlagen, die ab dem 1. Januar 2009 in Betrieb genommen werden, zahlen die Gemeindewerke Budenheim zusätzlich zur EEG-Vergütung einen Betrag von 5 Cent/netto je Kwh eingespeistem Strom. Das Förderprogramm wurde vor dem Hintergrund aufgelegt, daß wir als Versorger vor Ort eine Steigerung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien unterstützen, so Lothar Butzbach von den Gemeindewerken. Eine emissionsfreie Stromerzeugung ist eine Maßnahme dazu. Das Förderprogramm ist zunächst auf den Zeitraum von fünf Jahren ausgelegt. Der Verwaltungsrat hat dann zu entscheiden, ob die Förderung über diesen Zeitpunkt hinaus erfolgt. Bisher sind zwei Anlagen mit einer Leistung von 9,0 kW in Betrieb genommen worden.

Musikalische Weinprobe

Budenheim. – Die Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. veranstaltet am Samstag, den 10. Oktober 2009 im großen Saal des Bürgerhauses eine Weinprobe mit Gesang. Der Unkostenbeitrag von 5 Euro umfaßt sieben Weinproben und eine Sektprobe, außerdem stehen auf den Tischen Brot und Käse bereit, auch das Probenglas ist im Eintrittspreis enthalten. Der Gemischte Chor und der Männerchor unter der Leitung von Dagmar Bau-

ermann werden die Gäste (nicht nur) mit Weinliedern unterhalten. Nach dem Probendurchgang werden verschiedene Speisen und Getränke zum Verkauf angeboten. Der Vorverkauf findet in der Geschäftsstelle der Sängervereinigung, Hauptstraße 11, statt und ist geöffnet an den Donnerstagen 17., 24. September und 1. Oktober, jeweils von 18 bis 20 Uhr.

Neues Auto?
Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Jahrgang 1941
Unsere Stadtführung vom „Birnbäum - Zum Gebirg“ findet am 16. September statt. Abfahrt 15.21 Uhr, Haltestelle Hauptstraße, Linie 64. Unsere Führung beginnt um 16.15 Uhr an der Stephanskirche in Mainz. Anschließend Einkehr im „Roten Kopf“. Anmeldung beim Vorstand bis 12. September ist erforderlich.

Stefan Dorschel ist nun Förster des Zweckverbandes

Kommunalisierung der Revierleitung stärkt die Eigenverantwortung für den Lennebergwald

Budenheim. (hs) – Die Kommunalisierung der Revierleitung entspreche den Erwartungen und Anforderungen des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes, die eine effektive und unmittelbar an den Schutzzielen orientierte flexible Waldbewirtschaftung ermögliche, erklärte Budenheims Bürgermeister Rainer Becker. Bereits am 21. Mai 2009 hatte die Versammlung die Kommunalisierung beschlossen. Anlaß waren Planungen des Landes eine konsequente Neugliederung der Forstreviere vorzunehmen, denen eine Fläche von 1400 – 1800 Hektar zu Grunde gelegt werden sollte. Um diesen nachteiligen Veränderungsprozessen wirkungsvoll begegnen zu können und die Eigenverantwortung des Zweckverbandes als kommunalen Waldeigentümer in der Bewirtschaftung des Lennebergwaldes

noch weiter zu stärken, bietet sich die Kommunalisierung der Revierleitung an. Förster Stefan Dorschel der bisher Landesbeamter war, wurde zum Förster des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwald bestellt. Forstamtsleiter Dr. Gerhard Hanke und Bürgermeister Rainer Becker gratulierten Dorschel zum kommunalen Neustart und überreichten Buchpräsente. Bürgermeister Rainer Becker, zur Zeit Vorsitzender des Zweckverbandes Lennebergwald, lobte die Arbeit von Stefan Dorschel. Rund eine Million Menschen suchen jährlich den Lennebergwald zum Wandern, Radfahren, Reiten oder zum Nordic Walking auf. Dorschel habe sich in den zwanzig Jahren seiner Tätigkeit nicht nur um die Waldwirtschaft gekümmert, sondern auch beispielsweise Nachwanderungen zum Beobachten der Fledermäu-



Förster Stefan Dorschel (Mitte) mit Forstamtsleiter Dr. Gerhard Hanke (links) und Bürgermeister Rainer Becker.

se angeboten. Der Wald sei nicht nur als ein großer Park anzusehen, vielmehr werde er in Deutschland als meistbesuchtes Naherholungsgebiet eingestuft,

sagte Dr. Gerhard Hanke. Förster Stefan Dorschel begrüßte die Kommunalisierung: Die mache die Verbindung mit den Gemeinden enger.

Gugg'e'm'!
das Kreative Mäffchen

Herbstmarkt
mit
26. September
in der Richard-Wagner-Straße

**Soul- & RnB-
Classics**
für Ihre Veranstaltung

www.dominick-thomas.de

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“, Hildegardstraße 2, Mainz (beim Hildegardskrankenhaus), Tel. 06131/19292, in Anspruch genommen werden.

Dienstbereit: Fr. von 19 Uhr bis Mo. 7 Uhr, werktags von 19 Uhr bis 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:
Am Donnerstag, 10. September 2009:
St. Hildegardis-Krankenhaus,

Tel. 06131/147-0;
Von Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September 2009:
St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-0;
Von Montag, 14. September bis Mittwoch, 16. September 2009:
Universitätskliniken, Tel. 06131/17-0.

**Notarzt, Rettungsdienst,
Krankentransporte**
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September 2009:
Dr. Humburg/Dr. Homann, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;
Am Mittwoch, 16. September 2009:
Dr. Mentz, Daniel-Brendel-Stra-

ße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 Uhr bis 11 Uhr und 16 Uhr bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 0900-5-258825- + Postleitzahl, also 0900-5-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muß die Nummer 0180-5-258825-55257 verwendet werden.

Über das Internet (www.lak-rlp.de) ist ein Notdienstplan abrufbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

Giftnotruf Mainz
Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Von Kamp-Bornhofen nach Winkel

Budenheimer Volleyballer wanderten mit Rucksack auf dem Rheinsteig

Budenheim. – Budenheimer Volleyballer wanderten von Donnerstag bis Sonntag auf dem Rheinsteig. Mit dem Zug ging es zunächst nach Kamp-Bornhofen. Das Ziel für die erste Etappe war St.Goarshausen.

Wer tief schauen will, muß zunächst hoch hinauf – das erste Ziel war Oberkestert, eine Siedlung oberhalb des Rheintales. Als wir sie erreichten, ging es bald in den Wald hinein und hinüber zum oberen Ende der Pulsbachklamm. Der schmale Pfad erinnerte an einen alpinen Steig und bietet unterwegs immer wieder schöne Blicke auf das Rheintal. In stetem auf und ab zieht die Route hinüber zum Graben des Ehrenthaler Baches. Man blieb auf dem Lehrpfad und wanderte in langgezogenen Serpentin im Wald hinunter ins Wellmicher Bachtal. Am gegenüberliegenden Hang thront Burg Maus, das nächste Ziel. Sie verdankt ihren volkstümlichen Namen der benachbarten Burg Katz, deren Besitzer sie verächtlich Burg Maus nannte. Nahe dem Eingangstor begann ein schmaler Pfad, der steil hinaufführte zur oberen Kante des Geländeplateaus. An ihr entlang wanderte man über die freie Feldflur hinüber zum Nocherer Brunnchen. Nun ging es auf einem Serpentinpfad wieder steil hinunter nach St. Goarshausen. Nach 22 km war das erste Teilstück geschafft.

Am nächsten Morgen ging es von St.Goarshausen nach Kaub. Die Königsetappe der gesamten Strecke (keine andere ist länger und addiert mehr Höhenmeter auf) startet mit einem steilen Aufstieg zum Patersberg, wo man am Dreiburgenblick die Postkartenansicht genoß, bevor es wieder steil hinunterging nach St. Goarshausen. Zeit zum Ausruhen blieb kaum, denn der Rheinsteig führte nun hinauf zum Ortsteil Heide. Von dort aber flugs hinüber zum Loreley-Besucherzentrum mit Museum und Mystikraum. Es folgten noch ein paar Treppenstufen, bis man endlich auf dem sagenumwobenen Felsen stand, 125 Meter über dem Normalpegel des Stromes. Hatte man die Aussicht lange genug genossen, lief man hinüber zum Startpunkt des Weinlehrpfades Loreley und gelangte am Leiselfeld zum Geländepla-

teau. Was folgte, läßt sich nur schwer beschreiben, man muß es erleben: Spektakuläre Aussichtspunkte an der Spitznack, der Felsenkanzeln, dem Fünf-Seen-Platz und der Waldschule. Danach hieß es erst einmal wieder absteigen ins Urbachtal und jenseits erneut hinauf zur Alten Burg. Ganz in der Nähe begann ein schmaler Pfad, der sich eng an den Hang schmiegt. Er führte zu den Rosssteinen, herrlichen Aussichtsfelsen gegenüber von Oberwesel. Nun waren es nicht mehr viele Höhenmeter hinauf zum Geländeplateau, auf dem Dörscheid liegt. Dort begann der lange Abstieg in den steil terrassierten Weinbergen von Kaub mit herrlichem Blick auf die Zollburg Rheingrafenstein. 24,5 km wurden in der Königsetappe zurück gelegt, die Eindrücke sind kaum zu beschreiben, da hat sich jeder km gelohnt hat. Samstag 9 Uhr. Nach einem guten Frühstück ging es nun auf die dritte Etappe von Kaub nach Assmannshausen. Vom Bahnhof aus wanderte man kurz zur Straße, die ins Volkenbachtal hinaufführte. Nach dem ersten Steilstück scherte der Rheinsteig nach links aus und hielt auf Burg Gutenfels zu, ohne sie jedoch zu erreichen. Nächstes Ziel war der Rennseiterstollen, wo die Route das Volkenbachtal querte und im Wald zum Schenkelbachtal anstieg. Unterhalb der Höhe 293 scherte der „Paul-Claus-Pfad“ aus und leitete in kurzen Serpentin hinunter ins Niederthal. Aus dem engen Tal heraus, das die Grenze zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen markierte, führte der Rheinsteig unterhalb des Scheibigkopfes wieder in den Vorderhang des Rheintales zurück. Den Abzweig zur Wirbellay durfte man nicht verpassen, von dem Aussichtsfelsen hatte man einen herrlichen Blick auf Bacharach. Nächstes Ziel war die Clemenskapelle in den Weinbergen oberhalb von Lorchhausen. Von nun an blieb man in der Wingertergemarkung und gelangte an der Ruine Nollig vorbei schließlich ins Wispertal und nach Lorch. Von der Wisperbrücke stieg die Route hinauf in die Weinbergsgemarkung. Oberhalb des Campingplatzes stieg der Weg im Wald ein Stück steil hinauf und mündet schließlich auf einen Panoramaweg, der zur Paul-Claus-Hütte an-



steigt. Es ist wahrlich ein Panoramaweg mit herrlichen Blicken. Wenig später zweigt ein Felsenpfad ab, auf dem der Rheinsteig noch einmal zeigt, daß er den Namen Steig zu Recht trägt. Die fußbreite Spur schmiegt sich eng an den Hang, der mit Abermillionen Felsbrocken durchsetzt ist. So erreichte man die Weinbergsgemarkung von Assmannshausen. Dessen Rotweine sind weltberühmt. Nach 22 km wurde in Assmannshausen übernachtet. Das man im September Weihnachten in Assmannshausen feierte war für die Budenheimer auch was völlig neues.

Die letzte Etappe verlief von Assmannshausen nach Oestrich-Winkel. Nach dem Aufstieg zum Niederwald-Denkmal läßt man den Trubel rund um die Germania gerne links liegen und läuft hinüber zur Abtei St. Hildegard in den Weinbergen. Hildegard von Bingen begründete bereits 1165 im nahen Eibingen ein Kloster der

Benediktinerinnen. Die heutige Kirche wurde 1904 geweiht. In ihr leben und arbeiten 60 Ordensfrauen. Statt nun direkt nach Johannisberg zu laufen, wendet sich die Route vom Rheintal weg und folgt dem „Philosophenweg“ aufwärts in den Rheingauer Wald. Am Sandkopf wurde die L 3272 gequert, um jenseits noch ein Stück aufzusteigen und dann im Wiesengelände scharf nach rechts abzubiegen. In Feld und Wald führte der Rheinsteig am Haus Neugebauer vorbei in ein Wiesental nahe Johannisberg, wo man die Route nach links laufen läßt und zum weltberühmten Weinschloß wanderte. Von dort gelangte man flugs hinab nach Oestrich-Winkel. Gut angekommen waren auch die letzten 17 km geschafft.

Wo es im nächsten Jahr für die Budenheimer Volleyballer hingehet wollte Michael Klein nicht verraten, das Bundesland wird aber Bayern sein.

Freie Plätze im DRK-Familienkursprogramm

Für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr bietet der DRK-Kreisverband Mainz-Bingen PEKIP-Kurse an. Der nächste Kurs für im Mai und Juni geborene Kinder startet am 22. September. Für im Juli, August und September geborene finden die nächsten Kurse am 1. und 8. Oktober statt.

Auch für das Seniorenkursprogramm sind noch einige freie

Plätze vorhanden. Am 14. September starten die Kurse „Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse“ oder „PC für Einsteiger“. Veranstaltungsort sowohl für die Familien- als auch die Seniorenkurse ist der DRK-Seniorentreff „Oase“ in der Schönbornstraße 16, 55116 Mainz (Altstadt). Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Ruth Crescenti, Telefon 06131/269-36.



Neuer Übungsplan 2009/2010 ab 14. September

Jedes Jahr nach den Sommerferien ist es erforderlich, den bestehenden Übungsplan zu überarbeiten. Durch neue Stundenpläne oder Studienpläne einiger Trainer oder veränderter Arbeitszeiten muß hier eine Anpassung erfolgen. Ebenfalls werden laufende Angebote überprüft, räumliche Veränderungen vorgenommen und neue Angebote eingepflegt. Dies ist in den letzten Tagen passiert und der neue Plan ist fertig. Sie können den Plan unter www.tgm-budenheim.de im Internet abrufen oder am Infoständer in der Vereinsturnhalle Binger Str. 52 a mitnehmen. Es ist wieder ein sehr umfangreiches Angebot geworden und die Turngemeinde hofft, daß für jeden etwas dabei ist. Bitte schauen Sie in den Übungsplan, es lohnt sich. Bei folgenden Angeboten gab es Veränderungen, wir bitten diese zu beachten. Alle weiteren Angebote bleiben so bestehen, wie Sie das gewohnt sind. Der neue Übungsplan tritt ab dem 14. September in Kraft.

Montag

Eltern-Kind-Turnen I u. II 9.30 – 10.30 Uhr und 10.30 – 11.30 Uhr in der Vereinsturnhalle. **Neu!** Selbstverteidigung für Kinder ab 6 Jahren von 18 – 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle.

Neu! Selbstverteidigung für Frauen von 19 – 20 Uhr in der neuen Schulturnhalle.

Dienstag

Neu ab 15. September Wassergymnastik (Kurs) im Waldschwimmbad von 10 – 10.30 Uhr. Anmeldung vor Ort bei Nicole Orosz (Dipl.Sportl.).

Neu ab 15. September Aqua-Aerobic (Kurs) im Waldschwimmbad von 10.45 – 11.30 Uhr. Anmeldung vor Ort bei Nicole Orosz (Dipl.Sportl.).

Leistungsturngruppe weibl. von 17 – 19 Uhr in der Vereinsturnhalle. Mädchenturnen ab fünf Jahre (Fortg.) von 17 – 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle.

Hip-Hop-Dance ab 13 Jahre von 17.30 – 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle.

Bodyforming mit Pilates-Elementen (Kurs) von 19.30 – 20.30 Uhr im Vereinsheim.

Budenheimer Laufftreff von 20 bis 21.30 Uhr – neuer Treffpunkt in der neuen Schulturnhalle.

Mittwoch

Neu! Leistungsturngruppe weibl. von 17 – 19 Uhr in der Vereinsturnhalle.

Neu! Kindertanz ab sechs Jahre von 17 – 18.15 Uhr im Vereinsheim.

Neu! Kraft und Fitness für Jugendliche ab zehn Jahre von 17 – 19 Uhr in der Vereinsturnhalle (Ehemals Akrobatikgruppe).

Neu! Ab 23. September, Freizeitgruppe Ballsportarten von 19 – 20 Uhr in der alten Schulturnhalle.

Neu! Ab 14. Oktober, Laufftreff für Anfänger von 19 – 19.45 Uhr. Treffpunkt: Vereinsturnhalle.

Donnerstag

Kinderturnen fünf und sechs Jahre von 15 – 16 Uhr in der Vereinsturnhalle.

Neu! Mädchenturnen ab fünf Jahre (Fortg.) von 17.30 – 19.30 Uhr in der neuen Schulturnhalle.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Abteilung Breitensport

Am Sonntag, 13. September, findet unsere nächste Radwanderfahrt zum Volksradfahren in Gau-Algesheim statt. Treffpunkt am Vereinsheim, Hauptstraße 1, um 10.30 Uhr. Am Montag, 14. September, bieten wir dann wieder eine Abendfahrt an. Treffpunkt am Vereinsheim, Hauptstraße 1, um 18 Uhr.

Unsere Abschlußfahrt der Saison geht dann am Sonntag, 20. September, zum Volksradfahren in Appenheim.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Abteilung Ski und Freizeit

Herbstwanderung am 20. September

Die diesjährige Herbstwanderung der Abteilung Ski und Freizeit findet am 20. September statt und führt ins romantische Tal der Ahr (Wanderung auf dem Rotweinweg von Altenahr nach Walporzheim; Besichtigung des Regierungsbunkers in Ahrweiler). Wegen der längeren Anfahrt startet der Bus bereits um 8 Uhr an der Waldsporthalle Budenheim. Rückkehr in Budenheim gegen 20 Uhr.

Es wird um Anmeldung gebeten. Dazu liegt die Teilnehmerliste und die Speisekarte für die Schlußbekehr jeweils mittwochs nach dem Training im Vereinsheim aus.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Spaziergang mit Einkehr im September

Am Mittwoch, 16. September, findet wieder ein Spaziergang statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Gäste und Freunde der BSG eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ist gegen 16:30 im „Cafe am Turm“ (Lenneberg). Da Tischreservierung erwünscht ist, wird um Anmeldung bis 15. September gebeten. Die Wanderung und Einkehr findet auch bei schlechtem Wetter statt. Es besteht aber auch die Möglichkeit mit der Bus-Linie 64 bis Haltestelle „Schloss Waldhausen“ zu fahren und auch wieder zurück. Hinfahrt: 15.42 / 16.02 / 16.22 Uhr, Rückfahrt: 19.06 / 19.36 / 20.06 Uhr.

Anmeldungen bitte an: Thome, Telefon 6927 / Hirschberger, Telefon 6711 / oder in den Gymnastikstunden. Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Nach achtwöchigen Bauarbeiten können wir es kaum erwarten unseren neuen Sportplatz vorzustellen. Wir laden Euch ganz herzlich ein dies mit uns zusammen zu feiern. Am Sonntag, 13. September, wird unsere 1. Mannschaft das erste Mal auf dem neuen Kunstrasen spielen. Ab 14 Uhr werden die Tore geöffnet, dann wird eventuell eine Autogrammstunde mit einem Spieler des 1. FSV Mainz 05 stattfinden. Im Anschluß daran wird die offizielle Einweihung durch unseren Bürgermeister, Herrn Rainer Becker, erfolgen. Das Spiel gegen SG Gensingen/ Grolsheim findet um 15:00 Uhr auf dem neu gestalteten Waldsportplatz statt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wie bei jedem Heimspiel wird es einen Verkauf von Getränken, Würstchen, Kaffee, Kuchen, Donuts und Waffeln geben. Und zur Feier des Tages wird es 50 Liter Freibier geben.

Die neue Erbschafts- und Schenkungssteuer

Kreis. – Im Januar 2009 ist das neue Erbschaftsteuergesetz in Kraft getreten. Es gibt zahlreiche steuerliche Änderungen, die bei der Erbschaft aber auch bei der Schenkung zu beachten sind.

Der Vortrag „Die neue Erbschafts- und Schenkungssteuer“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ gibt einen Überblick über das Gesetz und weist auf entscheidende Änderungen hin. So wurden beispielsweise die Steuersätze verändert. Die Freibeträge für Eheleute, Kinder und Enkel sind gestiegen. Die Bewertung von Häusern und Eigentumswohnungen wurde geändert, ebenso wie die Bewertung von Unternehmensvermögen. Der Vortrag gibt einen Überblick über das neue Gesetz und weist auf entscheidende Änderungen hin. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 15. September um 19 Uhr im Ratssaal der VG-Verwaltung in Oppenheim, Sant Ambrogio Ring 33. Referentin ist Diplom-Kauffrau Eva Albrecht, Steuerberaterin aus Ingelheim. Veranstalterinnen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen. Weitere Informationen: Tel: 06132/787-1040, E-Mail: glt@mainz-bingen.de, Internet: www.mainz-bingen.de – Verwaltung – Gleichstellungsstelle – Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle.

Wärmeschutz beim ungenutzten Dachboden

Wenn der Dachraum eines Hauses im Winter unbeheizt bleibt, sollte die oberste Geschoßdecke ähnlich gut gedämmt werden wie die Außenwände. Andernfalls entstehen unnötig hohe Energieverluste und damit unnötig hohe Heizkosten. Bei ungenutzten Dachräumen reicht es aus, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Das ist einfach und kostengünstig zu bewerkstelligen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Ausführliche Informationen zum nachträglichen Wärmeschutz von Altbauten erhält man nach telefonischer Voranmeldung bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Hilfreich ist es, vorliegende Pläne des Hauses in die Energieberatung mitzubringen. Die Energieberater haben mittwochs (Gymnasiumstr. 4, 3.OG) und donnerstags (Umweltinformationszentrum, Dominikanerstr. 2) Sprechstunde in Mainz. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter Telefon 01805/60756020 (14 ct/Minute) montags und donnerstags von 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail gemeindewerke@budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 12 12 und für Strom: Tel. 06131/12 13 14
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Kerb 2009

Den DJK Sportfreunden Budenheim e. V. / Abt. Handball wurde die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 18. September 2009 bis zum 21. September 2009 auf dem Isola-della-Scala Platz in Budenheim die Budenheimer Kerb durchzuführen.

Die Zeiten für den Ausschank und die Musikdarbietungen wurden wie folgt festgesetzt:

Freitag, 18. September 2009, von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Samstag, 19. September 2009, von 14:00 Uhr bis 01:00 Uhr,
 Sonntag, 20. September 2009, von 11:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Montag, 21. September 2009, von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

(R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Verkehrsregelung anlässlich der Kerb 2009

Aus Anlass der Budenheimer Kerb 2009 hat die Gemeindeverwaltung Budenheim eine verkehrspolizeiliche Anordnung mit folgendem Inhalt erlassen:

Innerhalb der Öffnungszeiten der Kerb vom 18. September 2009 bis zum 21. September 2009 besteht auf dem Isola-della-Scala-Platz Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art. Anlieger/innen sind von dieser Beschränkung ausgenommen.

Die dieser Anordnung entsprechenden Verkehrszeichen werden vom Veranstalter jeweils vor der Eröffnung der Kerb aufgestellt und nach Beendigung wieder entfernt.

Durch die Aufstellung der Verkaufs- oder Imbissstände von dem Betreiber der Kerb, wird es in der Zeit vom 16. September 2009 bis zum 22. September 2009 auf dem Isola-della-Scala-Platz zu Straßenverengungen kommen. Die Verkehrsteilnehmer/innen werden eindringlich gebeten, hierauf zu achten und in der genannten Zeit den Isola-della-Scala Platz mit der entsprechenden Vorsicht zu befahren. Es wird außerdem darum gebeten, den Isola-della-Scala-Platz in der Zeit der Kerb von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

(R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 14.09.09, 13.15 Uhr: Fahrt zum Rotenfels bei Bad Münster am Stein

Kostenbeitrag: 4,50 Euro

18.00 Uhr: Parkinson-Gymnastik
 Dienstag, 15.09.09, 15.00 Uhr: Dienstagstreff „Blumen aus Krepppapier herstellen“

Mittwoch, 16.09.09, 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung

17.30 Uhr: Computer- und Internet-café

Donnerstag, 17.09.09, 15.00 Uhr: Bingo, Kostenbeitrag: 1,- Euro

17.15 Uhr, Seniorengymnastik
 Kostenbeitrag: 1,- Euro

Freitag, 18.09.09, 14.00 Uhr: Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele

14.00 Uhr: Computer- und Internet-café

Budenheim, 31.08.09
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

10.09. Holzapfel, Peter Römerstraße 34	75 J.
11.09. Böttcher, Rosalia Neulandstraße 3	82 J.
13.09. Himmler, Richard Hermann-Löns-Str. 9	86 J.
14.09. Fröhlich, Hilde Jahnstraße 52	75 J.
14.09. Raubuch, Irma Waldstraße 19	86 J.
15.09. Düring, Berta Eaubonner Straße 64	82 J.
15.09. Kaiser, Hasso Lindenstraße 4	75 J.
15.09. Reppert, Otto Lindenstraße 5	86 J.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13.09.2009

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Berger-Diörr)

Dienstag, 15.09.2009

16:30 – 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 – 21:30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

Mittwoch, 16.09.2009

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

Donnerstag, 17.09.2009

16:00 – 16:45 Uhr Musikalische Früherziehung

17:00 – 17:45 Uhr Kinderchor

Freitag, 18.09.2009

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 10.09.

10.00 kein Wortgottesdienst

Freitag, 11.09.

10.00 Uhr Heilige Messe
 18.15 Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 12.09.

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13.09.

10.00 Uhr Hochamt
 10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst, Saal

Dienstag, 15.09.

18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 16.09.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 17.09.

10.00 Wortgottesdienst

Freitag, 18.09.

10.00 Uhr Heilige Messe
 18.15 Rosenkranzandacht, Marien-

kapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Lesung und Evangelium vom Sonntag, 13.09.

1. Lesung: Jes 50, 5–9a

2. Lesung: Jak 2,14–18

Evangelium: Mk 8, 27–35

Kfd-Treffen

Am Donnerstag, 10. September findet um 19.30 Uhr das nächste kfd-Treffen statt.

Pfarrgemeinderatssitzung

Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates am Donnerstag, 10. September um 20 Uhr im GR3.

Caritas-Kreis

Am Mittwoch, 16. September findet um 20 Uhr der nächste Caritas-Kreis im Margot-Försch-Haus statt.

Büroöffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Sie können Ihr Anliegen auch jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Das Pfarrbüro in der Gonsenheimer Straße 43 ist unter der Telefonnummer 2129 erreichbar.

Eine-Welt-Laden

Der Laden ist mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, samstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei / Ausleihzeiten:

Ab 15.07.09 befindet sich die Bücherei im Haus Brücke, links gegenüber des Eine-Welt-Ladens.

Die Öffnungszeiten sind Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor-Proben:

Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
 Heimat-Zeitung Budenheim
 wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mir der Schaltung eines Inserates.
 Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

   DJK Sportfreunde
   Budenheim e.V.

Abteilung Handball weibliche B- / A-Jugend

Mit zwei klaren Auftaktsiegen eröffneten am vergangenen Wochenende die Mädels der weiblichen B- und A-Jugend ihre neue Saison. Am Samstag legte die weibliche A-Jugend mit einem 41:09 (18:03) Auswärtssieg beim TV Eich vor und die Mädels der B-Jugend zogen am Sonntag mit einem so in der Höhe nicht unbedingt zu erwartenden 39:08 (18:04), gegen die TG Osthofen, nach.

Die Budenheimer wA Mädels hatte am Samstag gegen die neuformierte Mannschaft vom TV Eich wenig Mühe und spielte von Anfang an konzentriert ihr Spiel herunter. Über die Stände von 09:01 (10. Minute), 14:03 (20. Minute) ging es bereits mit einem klaren 18:3 in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang hielt man das Tempo konstant hoch und überließ die vollkommen konditionell und spielerisch überforderten Gastgeberinnen nach Lust und Laune. Lediglich die phasenweise katastrophale Chancenauswertung ließen ein noch klareres Ergebnis nicht zustande kommen. Diese Begegnung stellte für die Sportfreundinnen noch nicht wirklich eine erste Standortbestimmung dar, doch hat man mit diesem Auftaktsieg seine erste Pflichtaufgabe ordnungsgemäß erfüllt und mußte in jeder Hinsicht zu überzeugen.

Im Spiel der weiblichen B-Jugendmädels gegen die TG Osthofen rechnete man mit eindeutig mehr Gegenwehr von den Gästen. Doch diese blieb vollkommen aus. Eine körperlich gut besetzte Osthofer Mannschaft wurde von Anfang an klar dominiert und bestimmt. Die jungen Sportfreundinnen agierten in ihrer stark offensiv ausgerichteten 3:2:1 Abwehr sehr beweglich, hoch konzentriert und vor allem im Verbund. Sich für die Gästespielerinnen ergebene Lücken wurden von den Mitspieler zugeschoben und keine Spielerin war sich zu schade, sich für

seine Mitspielerin zu opfern. So gelang es den Gastgeberinnen sich schnell auf 05:01 abzusetzen und über die Stände von 10:02, 15:03 eine klare 18:04 Halbzeitführung heraus zu werfen.

Nach der Halbzeit setzen die Budenheimer Mädels kontinuierlich fort, was sie im ersten Durchgang angefangen hatten. Aus einer aggressiven, offensiven und beweglichen ausgerichteten Abwehr den Gegner frühzeitig gestört und sich den Ball erkämpft, schnell auf Angriff umgeschaltet, mit Tempo umgehend zum Gegenangriff durchgestartet und den Ball erfolgreich im gegnerischen Kasten versenkt. Bereits kurz nach Wiederanpfiff strichen die Osthoferinnen die Segel und ergaben sich mehr oder weniger ihrem Schicksal. Im weiteren Verlauf stießen folglich die Sportfreundinnen auf wenig Gegenwehr und schlossen fast jeden Angriff mit einem Torerfolg ab.

Ein starker und überzeugender Auftritt der wB-Mädels zum Rundenbeginn. Die Budenheimerinnen haben damit klar aufgezeigt, wo es dieses Jahr hingehen soll!! Ganz weit nach oben!!

Nach dem erfreulichen Saisonauftakt steht für die wA Mädels ein spielfreies Wochenende auf dem Plan und die wB Mädels reisen am kommenden Sonntag zur MJSJG Bingenheim. Eine lösbare Aufgabe und wenn man es schaffen sollte wie am vergangenen Sonntag aufzutreten, dürfte auch diese Begegnung zu einer klaren Angelegenheiten werden. Doch Sonntagmorgen um 10 Uhr 00 sind schon ganz andere Mannschaften auf die Nase gefallen!!

Es spielten:

wA-Jugend: Sabrina Wirth und Jasmin Wenselowski (beide Torhüterinnen), Anna Mussenbrock (3), Melissa Silveira (8), Mara Canisius (2), Sarah Ries (11), Elena Becker (4), Michelle Hoffmann (3), Alina Vornwald, Leonie Becker (7), Katja Krimmel (3)

wB-Jugend: Anna Mussenbrock (7), Mara Canisius, Elena Becker (7), Michelle Hoffmann (4), Alina Vornwald (5), Leonie Becker (4), Michele Fernandez, Katja Krimmel (9), Sarah Ries (3), Sarah Hartard, Sara Oliveira.

1. Mannschaft

SV Klein Winternheim – FV Budenheim 2:2

Nach dem Aufstieg ist der FVB mit drei Siegen sehr gut in die neue Saison gestartet und setzte sich auch in der neuen Spielklasse an die Spitze der Tabelle. Jedoch ist in den vergangenen zwei Spielen der Erfolgsmotor der Jennewein-Truppe ein wenig ins Stocken geraten. Wie in der Vorwoche in Nieder-Olm kam der FVB auch in Klein-Winternheim nicht über ein Unentschieden hinaus. Der FVB zeigte sich dabei in keiner guten Verfassung und mußte zweimal einem Rückstand hinterherlaufen. Stürmer Gökhan Demirci besorgte jeweils den Ausgleich. Fast alle FVB Akteure spielten unter ihren Möglichkeiten – einzig der Jüngste im FVB Team, Linksverteidiger Yavuz Yilmaz, überzeugte mit seiner Leistung. Nach dem Unentschieden liegt der FVB auf dem 3. Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Tabellenführer TSV Stackeden Elsheim und TSV Zornheim. In den kommenden Wochen muß die Mannschaft beweisen, ob sie in der Lage ist, auch in der Bezirksklasse um die Meisterschaft mitzuspielen. Das Potential ist zweifellos vorhanden, jedoch muß man dieses auch auf dem Platz umsetzen. Am kommenden Sonntag empfängt der FVB die SG Gensingen/Grolsheim auf dem neuen Budenheimer Kunstrasen. Die Mannschaft wird versuchen, auf die schwachen Spiele in Nieder-Olm und Klein-Winternheim eine positive Antwort zu geben und im ersten Spiel auf dem neuen Geläuf vor eigenem Publikum eine Topleistung zu bringen.

Für den FVB spielten: Kilic – Schmidt, Bombacigno, Baser, Yavuz Yilmaz – Peiffer (77. Orhan Yilmaz), Pezic, Duranoglu (65 Köksal) – Laufersweiler (46. Willem) – Egger, Demirci.

B-Jugend

FV Budenheim : TSG Drais 2:5

Am ersten Spieltag trat die neu zusammengesetzte B-Jugend des FVB gegen die Mannschaft der TSG Drais an. Durch einen Foulelfmeter gingen die Gäste zur Mitte der ersten Halbzeit mit 0:1 in Führung. Jacob Schmitt konnte einige Minuten später den Ausgleich erzielen. In der 35. Mi-

nute zeigte der fast fehlerfrei agierende Schiedsrichter erneut auf den Elfmeterpunkt im Strafraum der Budenheimer. Nur wenige Zentimeter fehlten dem guten Budenheimer Torwart Jens Abstein, um das 1:2 zu verhindern, das zugleich das Halbzeitergebnis darstellte. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit nutzten die Gäste aus Drais im Anschluß an einen Eckball eine unübersichtliche Spielsituation vor dem Budenheimer Tor aus und schossen zum 1:3 ein. Jonas Schmitt erzielte noch den Anschlußtreffer zum 2:3, bevor Drais mit zwei weiteren Treffern das 2:5-Endergebnis herstellte. Besonders erwähnenswert ist die Leistung der Budenheimer Spieler Bora Sirimsi, Sezer Kisa und Jonas Schmitt.

D 7 Jugend

FVB – SVG Viertäler/Trechtingshausen 7 : 1 (2 : 0)

In die neue Saison startete die Mannschaft mit einem tollen Sieg. Jeder Spieler setzte die besprochenen Vorgaben (ruhiger Aufbau, Spiel breit machen und kämpfen) hervorragend um. Mit dieser Einstellung gelang der D7 auf der neuen Sportanlage ein Auftakt nach Maß. Nach mehreren verpaßten Einschufmöglichkeiten brachte Kevin Reeg mit einem Distanzschuß die Mannschaft in Führung. Die Jungs setzten den Gegner weiterhin unter Druck und noch vor der Pause schoß Manuel Niemand das 2:0. In der zweiten Halbzeit konnte die Mannschaft das hohe Niveau halten und kam noch zu weiteren fünf Treffern. 3:0: Marcel Zimmer, 4:0: Leo Carrillo-Jurcic, 5:0: Maurice Ahnert, 6:0: Manuel Niemand,

7:0: Tim Hieke. Außerdem spielten noch: Jonas Brunn im Tor, Dario Bredemeier, Luca Nienaber und Jonas Junginger. Fazit des Trainers: Eine von jedem Einzelnen und mannschaftlich geschlossenen Leistung, sehenswerten Spielzügen und den oben genannten Tugenden läßt auf weitere schöne Spiele hoffen.

D-Jugend

FV Budenheim D1 - TSG Drais 8 : 2

In ihrem ersten Spiel konnte die Budenheimer D1 voll überzeugen. Trotz fehlenden Trainings zeigte die neu formierte Mannschaft eine geschlossene Leistung. Von Beginn an kontrollierte sie das Spiel und ließ den Gegner kaum Platz zum Kontern. Die Draiser Jungs wurden bereits im

Mittelfeld abgefangen und konnten so nicht zu ihrem Spiel finden. Es spielten im Tor Jonas Spengler, in der Abwehr Tim Nolda, Philipp Quint, Sven Abstein und Dominic Krpes, im Mittelfeld Kosta Yatrakis, Tim Vois (1 Tor) und Timo Pane, im Sturm Joao Gomes (1 Tor), Lukas Heinrichs (1 Tor), Jarvis Broomfield (3 Tore) und Nico Dörr (2 Tore). Im nächsten Spiel geht es gegen Alemannia Laubenheim, hier kann die Budenheimer D1 zeigen, was sie diese Saison erreichen will.

F-Junioren

Am 5. September trat die neu formierte F-Jugend zu ihrem ersten Pflichtspiel an. Auf dem Kleinfeld des nagelneuen Waldsportplatzes war die Mannschaft aus Heidesheim zu Gast. Nach nur drei Trainingseinheiten boten unsere Jungs gegen das eingespielte Team aus Heidesheim eine überzeugende Leistung. Der Auftakt begann verheißungsvoll, denn Philipp Wittenstein brachte unser Team mit einem tollen Schuß in Führung. Kurz vor der Pause aber mußte unsere Mannschaft den Ausgleich hinnehmen nach einem wahren Powerplay der Jungs aus Heidesheim, die unserem Team spielerisch überlegen war. Jedoch hielt die Budenheimer F-Jugend stets dagegen. So gingen die Spieler mit einem 1:1 in die Pause. Die bange Frage der Trainer in der Pause lautete, wie lange die Kraft der Jungs ausreicht, um das Tempo beizubehalten. Grund: Für die meisten Spieler war es das erste Spiel über 2 x 20 Minuten. Nach der Pause war die Freude riesig, als Giuseppe D'Apote nach toller Vorarbeit von Dauerläufer Safak Polat sein Team abermals in Führung schoß. Nun begann eine wahre Abwehrschlacht, in der sich Torhüter Jonas Bang als Fels in der Brandung erwies. Einige Angriffe brachten etwas Entlastung. Kurz vor Schluß schossen die Jungs aus Heidesheim jedoch den verdienten Ausgleich. So endete das Spiel gerecht mit 2:2, denn die spielerische Überlegenheit der Gäste aus Heidesheim machten unsere Jungs durch Kampf, Kraft und Willen wett. Die Trainer waren nach dem Spiel stolz auf ihr Team, das für die Zukunft hoffen läßt.

Aufstellung: Jonas Bang, Ajdin Badzak, Giuseppe D'Apote, Thorsten Dickob, Cedric Fell, Hannes Krause, Arian Nimani, Safak Polat, Elias Weißer, Philip Wittenstein.

Gelungener Auftakt

Budenheim. – Nach sieben Wochen harter Vorbereitung der neu gegründeten Mannschaft ging es am Samstag endlich auf dem fertig gestellten Kunstrasenplatz in Budenheim los, nachdem alle Beteiligten diesem Spiel gegen Schott Mainz entgegen gefiebert hatten.

Vor einer Fankulisse, wie man sie man bei einem Jugendspiel nur aus höheren Ligen kennt, ging die Heimmannschaft schnell mit 1–0 in Führung. Dieser Treffer brachte die nötige Sicherheit und die Budenheimer A-Junioren schraubten das Ergebnis hoch auf 3–0. Kurz vor der Pause fehlte dem Gastgeber dann die Konzentration und mußte den ersten Gegentreffer hinnehmen. Mit 3–1 ging es in die Pause.

Nach der Pause das gleiche Bild: Die Gastgeber standen zu weit vom Gegner weg und wurden nicht ins Mittelfeld geweht. So kam es, wie es kommen mußte mit dem Ausgleich des Gegners innerhalb von zehn Minuten. Nun besann sich die Müller-Truppe wieder auf ihr Spiel. Mit schnellen Angriffen über die Außenbahn kamen auch wieder die Chancen. Die Zuschauer bekamen nun wieder schnellen aggressiven Angriffsfußball zu sehen und es dauerte nicht lange, bis die Budenheimer Jungs die verdiente Führung erzielten. Am Ende der Spielzeit stand es 7–3 für die Mannschaft der SG Budenheim/Wackenheim. Die Verantwortlichen in diesen Vereinen können stolz auf diese Truppe sein.



Hintere Reihe: Nils, Julian, Daniel, Paris, Philipp, Jean-Marie, Malte, Senol, Fatih, Yusuf, Trainer Guido Müller. Vordere Reihe: Yannick, Dario, Dennis, Sebastian, Züfer, Selman, Georg, Valantis, Yanik. Es fehte: Johannes.



Von einer Kugel getroffen,
von Panzern überrollt,
in der Nacht erfroren,
von allen liegengelassen.

Ein unbekannter Soldat

55 Millionen Opfer des Zweiten Weltkrieges sind nicht vergessen!

Wir sorgen für sie! Wenn wir es nicht tun, tut es niemand mehr! Helfen Sie bitte mit!

Volkshund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel,
E-Mail: info@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de, Telefon: 01805-7009-99,
Telefax: 0561-7009-221, Spendetelefon: 01805-7009-01 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto 4300 603, Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60

Letzte Chance für alle Fahrrad Fahrer

Budenheim. – Zum letzten Mal in diesem Jahr bieten F. Engel und F. Mann die Möglichkeit, sich den Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen in der Kategorie Radfahren zu stellen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. September, um 14.30 Uhr, auf dem Parkplatz der Waldsporthalle.

Die Schwimmer haben auch wie immer die Chance, sich mittwochs ab 20 Uhr nach Voranmeldung bei F. Engel oder N. Spitz (06139/6859) vom Schwimmmeister im Waldschwimmbad die Prüfungen zum Sportabzeichen abnehmen zu lassen.

Sämtliche Termine können auch an der Pinnwand der TGM Budenheim unter der Rubrik „Sportabzeichen“ oder im Internet unter www.tgm-budenheim.de nachgelesen oder in der Vereinsturnhalle der TGM erfragt werden.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Neue Kurse der VHS

Englisch für Senioren

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der englischen Sprache, so daß die Teilnehmer sich am Unterrichtsgespräch beteiligen können. Denn auch hier steht die gesprochene Sprache im Vordergrund. Die Text und Themenauswahl richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer. In einer ungezwungenen Atmosphäre werden vorhandene Sprachkenntnisse aufgefrischt und der Wortschatz wird erweitert. Kursbeginn: 14.09., 13.30 Uhr in der Grund- und Hauptschule Budenheim, Kosten: 49 Euro.

Italienisch für Fortgeschrittene und gute Anfänger

Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der italienischen Sprache. Voraussetzung: 4 Sprachkurse oder vergleichbare Kenntnisse. Kursbeginn; 14.09., 9.15 Uhr in der Grund- und Hauptschule Budenheim, Kosten: 54 Euro.

Italienisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden schon einige Kenntnisse vorausgesetzt wie etwa 6 Sprachkurse oder vergleichbare Kenntnisse. Kursbeginn: 14.09.; 10.45 Uhr, Kosten: 54 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kvhs-mainz-bingen.de.

Tischtennis-Familieturnier

TGM lud erstmals zu dieser Veranstaltung ein

Budenheim. – Die Tischtennis-Abteilung der TGM Budenheim veranstaltete am 29. August das 1. Zweier-Mannschaftsfamilien-Turnier in der vereinseigenen Halle in der Binger Straße. Hierbei ging es insbesondere darum, einzelnen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich an der Seite von Vater, Mutter oder sonstigen Angehörigen gegen andere gebildete Kombinationen unter wett-kampfähnlichen Bedingungen zu messen. Jugendlichen, die ohne Eltern erschienen, wurde ebenfalls die Möglichkeit der Teilnahme gegeben, indem ihnen einer der anwesenden Aktiven der TT-Abteilung zugeteilt wurde. Dabei wurde den Kleinsten (der Jüngste war mit sechs Jahren Lukas Wesche, der Älteste bleibt hier unerwähnt, er wurde aber am Ende Turniersieger) ein 5-Punkte-Vorsprung pro Satz eingeräumt, um die Teilnahme für die TT-Neulinge etwas interessanter zu gestalten.

Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen zu je vier bzw. fünf Zweier-Mannschaften. Dabei wurde in beiden Gruppen jeweils der Gruppen-erste und Gruppenzweite ermittelt.



In der Gruppe A konnten sich die Kombinationen Michael Kafitz/ David Höhndorf gefolgt von der Kombination David Höflich/ Robin Raab durchsetzen. In der Gruppe B zogen Christian Berg/Johannes Berg und Tobias Weyrich/ Michael Weyrich in die K.O.-Runde ein.

In der K.O.-Runde schlugen die Gruppenersten die Gruppenzweiten der anderen Gruppe, d.h. Kafitz/ Höhndorf gewannen gegen Weyrich/Weyrich und Berg/Berg schlugen Höflich/Raab.

So kam es zum Spiel um Platz 3,



das Weyrich/Weyrich gegen Höflich/ Raab für sich entscheiden konnten. Im eigentlichen Finale vermochten Kafitz/Höhndorf die Kombination Berg/Berg zu bezwingen, so daß der Turniersieger dieser erstmalig abgehaltenen Veranstaltung mit Kafitz/Höhndorf feststanden.

Da diese Art von Turnier allgemein gut ankam, steht einer Fortsetzung dieses insbesondere von den Jugendtrainern Barbara Scherrer, Markus Korfmann und Christian Berg initiierten Turniers in den näch-

sten Jahren eigentlich nichts entgegen und kann auch von TT-Interessierten zum Reinschnuppern gerne genutzt werden. Die mögliche Fortsetzung wird voraussichtlich wieder am ersten Samstag nach den Sommerferien 2010 angeboten werden können. Ansonsten kann an dieser Stelle auf das wöchentliche TT-Jugendtraining am Montag und Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der neuen Schulturnhalle und am Samstag von 10 bis 12 Uhr in der TGM- Halle in der Binger Straße hingewiesen werden.

Kulturelle und kulinarische Höhepunkte

Jahrgang 1944/45 feierte 65. Geburtstag am Rennsteig im Thüringer Wald

Budenheim. – Daß der Jahrgang 1944/45 seinen 65. Geburtstag im Osten der Republik feiern würde, hätte vor 25 Jahren niemand zu träumen gewagt. Jetzt erlebten die Budenheimer vier ereignisreiche, fröhliche und informative Tage mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten am Rennsteig im Thüringer Wald. Erste Station war auf der Anreise das kleine schmucke Städtchen Bad Salzungen, wo bereits im 8. Jahrhundert Salz gewonnen wurde. So gehörte ein Spaziergang zum Gradierwerk ebenso zum Programm wie eine Runde um und auf dem Burgsee. Im „Hotel Ehrental“ in Schmalkalden, mitten im Wald gelegen, fand der Jahrgang eine gepflegte Unterkunft mit freundlichem Service. Nachdem sich die Gruppe am nächsten Morgen in einer Schokoladenfabrik mit süßen Souvenirs eingedeckt hatte, führte der Weg zur Marienglashöhle in Friedrichroda, ein Schaubergwerk mit einer der schönsten und

größten Gipskristallgrotten Europas. Über Tabarz erreichte man den Großen Inselsberg mit einem kilometerweiten Rundumblick in alle vier Himmelsrichtungen. Der Trusetaler Wasserfall und das Kurstädtchen Bad Liebenstein waren weitere Stationen. Am nächsten Tag strebte der Bus Zella-Mehlis und

das weltbekannte Wintersportzentrum Oberhof an. In der für 14,4 Millionen Euro errichteten neuen Skisportthalle, in der sogar im Sommer alle Arten des Wintersports möglich sind, tummelten sich zum „Tag der offenen Tür“ einige tausend Besucher, so daß man auf eine intensive Besichtigung lieber verzichtete. Be-

suche in Gotha und Eisenach mit Luther- und Bachhaus rundeten einen informativen Tag ab, bevor am Abend im Hotel die Post abging. Ein Alleinunterhalter sorgte für ausgelassene Stimmung. Singend und tanzend und mit der einen oder anderen Polonäse durch das ganze Restaurant erlebten die Jahrgangsmitglieder den Wechsel in den nächsten Tag, der sie ins Zentrum Schmalkaldens führte – mit Besuchen im Schloß Wilhelmsburg und in der Stadtkirche St. Georg, wo dereinst Martin Luther predigte. Auch das Haus, in dem der Reformator im Februar 1537 nächtigte, als er die „Schmalkaldischen Artikel“ als Bekenntnisschrift der evangelisch-lutherischen Kirche vorlegte, fand Bewunderung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Brotterode am Inselsberg, einem Städtchen, das fast einmal Partnergemeinde von Budenheim geworden wäre, erreichte man schließlich die Heimat wieder.



Mitglieder des Jahrgangs 1944/45 Budenheim im Hof von Schloß Wilhelmsburg in Schmalkalden.

Andreas Köppl vorm.
Theo H. Schäfer
Grabmale - Bauunternehmung

Jahnstraße 7 · 55257 Budenheim
 Telefon 0 61 39 / 83 49 oder 52 34
 Telefax 0 61 39 / 96 11 19

**Professionellen
 Fensterputzer**
 für großes Privathaus
 in Budenheim gesucht.
 Tel. 0176/96689779

**Zuverlässige
 Putzhilfe**
 für großes, gepflegtes
 Haus in Budenheim
 gesucht.
 Tel. 0176/96689779

Redaktions- und Anzeigenschluß
 für die nächste
Heimat-Zeitung
 ist am Montag um 18 Uhr!

Der Briefkasten in der Binger Straße wird montags um 6.00 Uhr geleert.



**Vertrauensfrau/-mann in
 Budenheim oder Umgebung
 gesucht**

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.

Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese nebenberufliche Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie Herrn Brinkmann an:
 Telefon 06131 989-414, Geschäftsstelle Mainz, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 28, 55130 Mainz.



SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW
Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag<<



**BESTATTUNGSINSTITUT
 VEYHELMANN**

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55 Tel.: 06139 / **92 99 0**

Wir beraten und begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen oder bankabgesicherten Einmalzahlungen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Mitglied des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

Anzeigen in der
 Heimat-Zeitung sind Werbung
 in allen Haushaltungen

Für Menschen
 in Not ist uns
 kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN
 hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.



Bitte schicken Sie mir unerbittlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projektbeitrag
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Ärzte ohne Grenzen e.V.
 Am KZM inischen Park 1 · 10179 Berlin
 www.aerzte-ohne-grenzen.de
 Spendenkonto 57 0 57
 Sparkasse Bonn · BLZ 380 500 00

Gartengestaltung



F. Iljazi
 Heidesheimer Str. 127
 55257 Budenheim
 www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
 Fax 0 61 39 - 29 28 68
 Mobil 01 73-6 53 00 98
 info@feki-garten.de

Angestellte im öffentl. Dienst
**sucht ruhige 2 ZKBB
 in Budenheim/
 Heidesheim/Finthen**
 bis 500,- € Warmmiete,
 ab 1.12.09.
 Telefon 0175/1002815

**Suche ab 14.09.2009
 Nachmieter**
 für eine teilmöbl. 1-Zim-
 mer-Wohnung (47 m²) in
 Budenheim. Miete 350,- €
 Tel.: 0163/1755427 od.
 romy.goltz@web.de

Wir verkaufen keine Autos.

Frieden kann
 man nicht
 kaufen.



Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Spendenkonto: 4300 003 · Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 00

Der Preis ist heiß

3-Zimmer-Dachwohnung mit Balkon in Ingelheim, 8 Familienhaus, inklusive Stellplatz und Einbauküche nur 85.000,- €
FRITZ IMMOBILIEN
 06131 - 629090 (Montag - Samstag bis 22.00 Uhr)

Julius Richter GmbH & Co. KG
 Holz- und Kunststoffverarbeitung



**Der Rollladen hängt,
 das Fenster klemmt oder
 die Haus- oder Zimmertür schleift....**



**Dann rufen Sie uns. Wir erledigen Ihre
 Reparaturen schnell und zuverlässig.**

Denk wie der Schreiner, so kann's keiner!

Der Holzfachmann in Ihrer Nähe...
 Budenheim - Mainzer Straße 20-22 - Tel. 92100



**ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb**

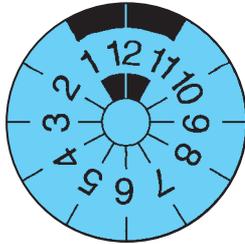
- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



**Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz - sanft
zum Lack**



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378



Nächster Prüftermin: 16.9.2009

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

PUSCHNER **E. PUSCHNER** GmbH
HOCHBAU
TIEFBAU
INDUSTRIEOFENBAU

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen

----- Neubau ----- Bauen im Bestand ----- Umbau -----

Wir bauen Qualität bereits in der 4. Generation.

Untere Stefanstraße 76 55257 Budenheim
Fon: 06139 / 307195 Fax: 06139 / 307198
www.puschner-bau.de
mailto:mail@puschner-bau.de

FAHRRAD ECKE

- Fahrräder, -teile und Zubehör
- Hol- u. Bring-Service
- Inspektionen

Abwrackprämie von € 50,- für ihr altes Fahrrad beim Kauf eines neuen

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr
Mi: Ruhetag

Hauptstr. 26 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 45 92 63

Boutique - Änderungsschneiderei
Christine Swidersky

Das Beste zum Schluss!
50 %
auf Sommerbekleidung
(außer bereits reduzierte Ware)
vom 10. - 19. September '09

Heidesheimer Str. 19 55257 Budenheim

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie montags bis 16 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Ein Traum wird wahr
3-Zimmer-Dachmansionette mit 2 Dachterrassen in Heidesheim, inklusive 2 Stellplätze nur 109.000,- €

FRITZ IMMOBILIEN
06131 - 629090 (Montag - Samstag bis 22.00 Uhr)

Zeitungsleser wissen mehr!

DER CITROËN C2

Jetzt Probe fahren!

z. B. CITROËN C2 Airdream EDITION 90 JAHRE 1.1
Paketvorteil: Elektr. einstellbare Außenspiegel, zwei Einzelsitze hinten einzeln in der Länge verschiebbar, USB-Box, Radio-CD m, MP3 und manueller Klimaanlage

Leasing-Angebot**:	13.580,- €
Anzahlung EUR 2.800,- (oder Ihren Gebrauchten)	- 790,- €
80 Monatsraten à 98,- €	
10.000 km/Jahr, Restwert 4.568,- €	
Paketvorteil**	- 790,- €
Jubiläumsbonus	- 1.800,- €
Barpreis inkl. Mwst.	10.990,- €

*Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8l Super/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 138 g/km (gemäß RL 60/126/EG).

**Ein Leasing-Angebot der Santander Bank für den CITROËN C2 Airdream Edition 90 Jahre 1.1 für Privatkunden.

***Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell auf Basis der UVP

Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung

Autohaus HÖPTNER GmbH
Citroën-Vertragshändler
In der Dalheimer Wiese 17 • 55120 Mainz
Tel. (0 61 31) 96 21 00 • Fax -9 62 10 20

FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE. UNSER SERVICE NACH MASS.

DAS AKTUELLE ANGEBOT FÜR SIE:

Klimaservice	59,00 €
Urlaubsdurchsicht	19,90 €
Desinfektion Klimaanlage	33,00 €

Was ist Ihnen lieber? Maßgeschneidert oder "von der Stange"? Sicher bevorzugen Sie auch Service, der sich ganz nach Ihren Wünschen richtet. In Preis und Leistung.

VEREINBAREN SIE AM BESTEN GLEICH EINEN TERMIN. ANRUF GENÜGT.

Autohaus am Rüsterbaum Kloos GmbH
Turnierstr. 54, 55218 Ingelheim
Telefon 06132/75165, Fax 06132/76434
www.autohaus-am-ruesterbaum.de

Budenheim 3 ZKBB
in sehr guter Lage, Parkmöglichkeit
89.500,- € provisionsfrei.
Telefon 06139/2257

Wohnung in Budenheim gesucht
Wer vermietet einer alleinerziehenden Mutter mit Zwillingen (11 Jahre)
3-Zimmer-Wohnung
(ca. 75-80 m²), möglichst mit Balkon, vielleicht in einem 1-2-Fam.-Haus oder Einliegerwhg.? Wenn Sie schon etwas älter sind, gehe ich Ihnen auch gerne beim Einkaufen oder im Haushalt zur Hand.
Kaltmiete max. 550,- €
Telefon 06139/2932244

ZU GUTER LETZT

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Vertrauen ist gut, abschließen ist besser!

Schützen Sie Ihr Eigentum durch Sicherheitsnachrüstungen.